

SG Dörflingen

Spitzenrang am Wanderbecherschiessen

19 Dörflinger Schiessende (es waren auch schon mehr....) beteiligten sich am traditionellen Bezirksschiessen Reiat. Zielsetzung bei diesem prestigeträchtigen Anlass war wie immer ein Podestplatz, wenn immer möglich der oberste. Dies umso mehr, als in einem solchen Falle Fähnrich Töm als erster den begehrten Wanderpokal zum Siegestrunk ansetzen darf. Für einmal hat es nicht ganz gereicht. Mit 93.478 Pte. belegten die Dörflinger den immer noch guten 2. Rang, allerdings auch deutlich distanziert von der FSG Thayngen, welche mit 94.135 Pte. den Wettkampf für sich entschied. Den Standardgewehrschützen als Garanten für hohe Einzelresultate gelang durchwegs ein ansprechender Wettkampf. Dass hohe Punktzahlen auch mit dem Sturmgewehr möglich sind, bewies Peter Aeschlimann – trotz ferienbedingtem, reduziertem Trainingsaufwand – mit tollen 95 Punkten und Patrick Aeschlimann mit 92 Ringen. Ebenfall eine spezielle Erwähnung verdienen die hohen 98 Pte. von Godi Bossert sowie die beiden Junioren mit dem Standardgewehr, Marcel Deggeller mit 93 und Hannes Müller mit 91 Pte.

Auszug aus den Ranglisten:

Sektionen: 1. FSG Thayngen, 94.135 Pte.; 2. SG Dörflingen, 93.478 Pte.; 3. SG Lohn, 91.962 Pte, total 8 rangierte Vereine.

Die besten Einzelresultate der Dörflinger: 98 Pte. (und damit Einzelsieger im Verbandswettkampf): Godi Bossert; 97 Pte.: Martin Schwizer; 96 Pte.: Rico Blanz; 95 Pte.: Ernst Döbele, Peter Aeschlimann und Christian Risch sen.; 93 Pte.: Marco Marugg und Marcel Deggeller; 92 Pte.: Patrick Aeschlimann; 91 Pte.: Hannes Müller und Franz Bärtsch; 90 Pte.: Peter Keller; 86 Pte.: Philipp Zumbühl (mit dem Stgw); 85 Pte.: Roli Mayer; 83 Pte.: Wolfgang Zimmermann (mit Wagenheber spezial).

Auszahlungsstich: 556 Pte.: Christian Risch sen.; 548 Pte.: Peter Keller; 537 Pte.: Martin Schwizer; 523 Pte.: Ernst Döbele; 513 Pte.: Rico Blanz; 506 Pte.: Peter Aeschlimann